

Beschlussvorlage

BV-25-2024-039

öffentlich

Finanzielle Unterstützung des Glockenprojekts der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel

<i>Organisationseinheit:</i> Bürgermeister	<i>Datum</i> 24.10.2024
<i>Bearbeiter:</i> Matthias Radtke	

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Ausschuss für Kultur und Tourismus Röbel/Müritz (Vorberatung)	19.11.2024	Ö
Finanzausschuss Röbel/Müritz (Vorberatung)	28.11.2024	Ö
Hauptausschuss Röbel/Müritz (Entscheidung)	04.12.2024	N

Beschlussvorschlag

Der Hauptausschuss der Stadt Röbel/Müritz fasst den Beschluss, das Glockenprojekt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde mit einem Festbetrag in Höhe von 10.000,00 EUR zu unterstützen. Die Verwaltung wird damit beauftragt die finanziellen Mittel im städtischen Haushalt 2025 einzuplanen.

Sachverhalt

Die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Röbel und der Röbeler Glockenausschuss bemühen sich seit langer Zeit um die Instandsetzung der Glockenanlagen beider Röbeler Kirchen.

Das derzeitige Geläute der St. Marienkirche besteht aus einer Bronzeglocke und zwei stillgelegten Eisenhartgussglocken. In der Kirche ist weiterhin eine bedeutende Zuckerhutglocke aus dem 14. Jahrhundert installiert, die perspektivisch wieder im neuen Geläute integriert werden soll. Im Turm der Nicolaikirche ist nur noch eine, der ehemals 4 Glocken vorhanden.

In Zusammenarbeit mit einem Glockensachverständigen wurden verschiedene Dispositionsvorschläge erarbeitet, um mit den neu zu gießenden Glocken auch im Zusammenklang beider Kirchen ein harmonisches Klangerlebnis zu gewährleisten.

In einem ersten Bauabschnitt soll der Guss von drei neuen Glocken für die St. Marienkirche beauftragt werden. Die Kosten werden ca. 100.000,00 EUR betragen. Die Finanzierung muss über Spenden, welche von der Kirchengemeinde Röbel eingeworben werden, erfolgen.

In einem weiteren Bauabschnitt ist vorgesehen, das Geläute im Nicolaikirchturm mit neu zu gießenden Glocken wieder als vollständiges Drei- oder Vierergeläute herzustellen. Auch diese Kosten müssen über Spenden finanziert werden.

Im Vorfeld muss jedoch der Glockenstuhl der Nicolaikirche instandgesetzt werden. Diese Maßnahme war ursprünglich für das Jahr 2024 geplant und sollte aus Eigenmitteln der Kirchengemeinde finanziert werden. Mit der Erarbeitung einer Schadenskartierung des Glockenstuhls wurden jedoch weitere massive Schäden an den Schwellen, den Deckenbalkenköpfen und den Strebenfußpunkten sichtbar. Eine Kostenschätzung ergab,

dass die Instandsetzung des Glockenstuhls ca. 60.000,00 EUR kosten wird. Die enorme Kostensteigerung des Projekts stellt die Kirchengemeinde Röbel vor großen finanziellen Herausforderungen. Die Kirchengemeinde bittet die Stadt um Unterstützung in Form eines finanziellen Zuschusses in Höhe von 10.000,00 EUR.

Die Gesamtfinanzierung setzt sich wie folgt zusammen.

Stadt Röbel/Müritz in Höhe von 10.000 EUR

Kirchliche Mittel in Höhe von 40.000,00 EUR

Kirchengemeinde Röbel in Höhe von 10.000,00 EUR

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen	☐ Nein	☒ Ja
Im Haushalt vorgesehen?	☒ Nein	☐ Ja, Produktkonto
		
Ertrag/Einzahlung in €	keine	☐ Überplanmäßige Ausgabe
Aufwand/Auszahlung in €	10.000,00 EUR	☐ Außerplanmäßige Ausgabe

Anlage/n

1	Antrag auf finanzielle Unterstützung des Glockenprojekts (nichtöffentlich)
2	Bauhistorisches Gutachten Glockenstuhl St. Nikolai (nichtöffentlich)
3	Präsentation Glockenprojekt (öffentlich)

Die Kirchen der ev.-luth. Gemeinde Röbel/Müritz

in der Stadt
Röbel/Müritz



St. Nicolai



St. Marien

Glocke der St. Nikolaikirche



Erhaltene Glocke – Gußjahr vermutlich 1408

Glocken der St. Marienkirche

Glocke von 1952



2 Eisenhartgußglocken von 1961/1962

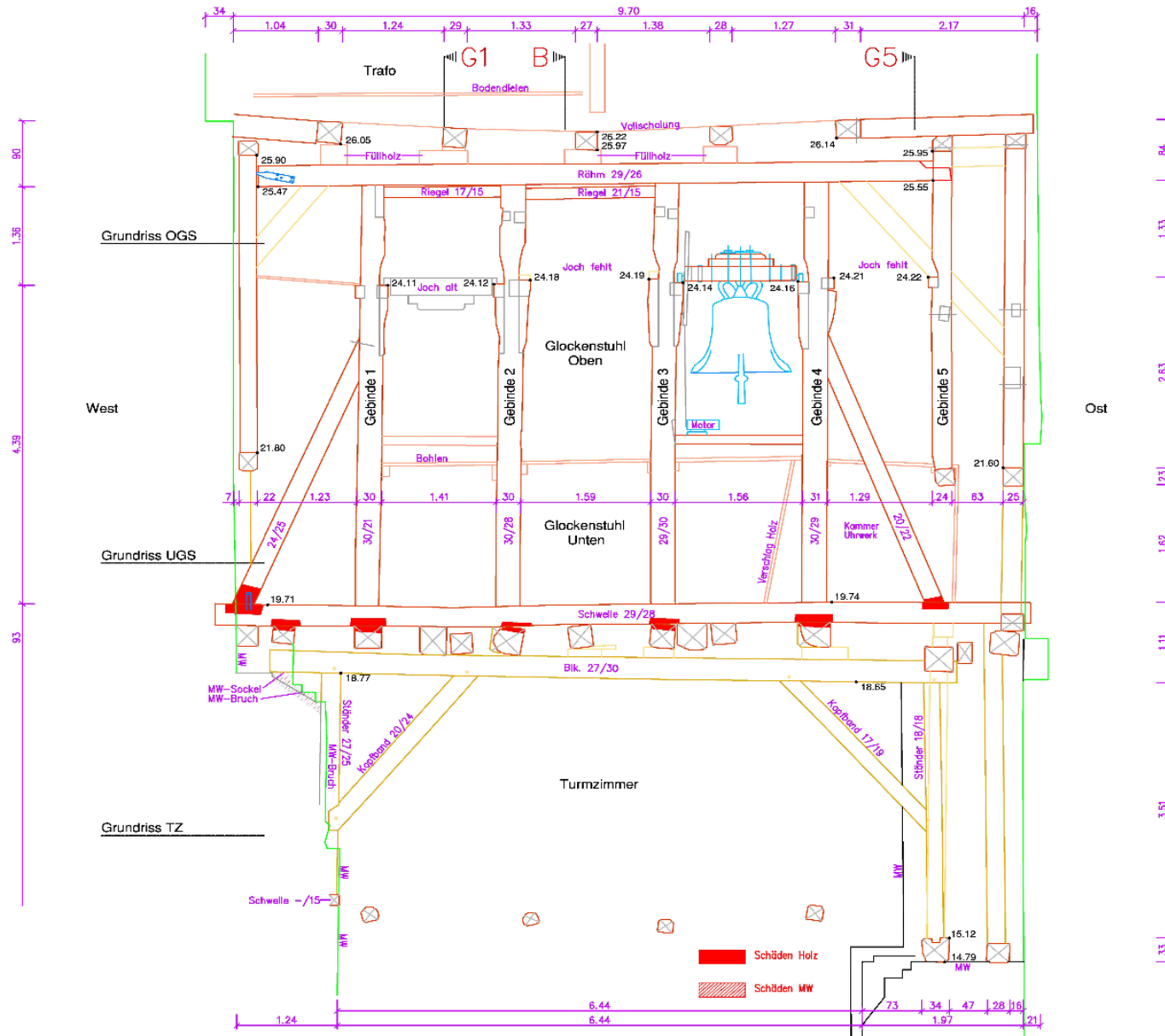
Zuckerhutglocke aus
dem 13. Jahrhundert



Schadenskartierung vom Glockenstuhl der St. Nicolai Kirche vom 13. März 2024



BLÜMEL
INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. PETER BLÜMEL
Zum Recken 13 17213 Malchow
Tel. 039932 14265 e-mail: info@bluemel-web.de



Bestandsaufnahme von
Dipl.-Ing. (FH) Andre Gieseler
Lindenallee 16
19417 Jesendorf
Fu 0171/17 565 68
e mail: a-gieseler@gmx.de

KIRCHE ST. NICOLAI RÄBEL
Längsschnitt A-A
Schadenskarrierung
M ohne
13.03.2024

BLÜMEL
INGENIEURBÜRO DIPL.-ING. PETER BLÜMEL
Zum Recken 13 17213 Malchow
Tel. 039932 14265 e-mail: info@bluemel-wohde

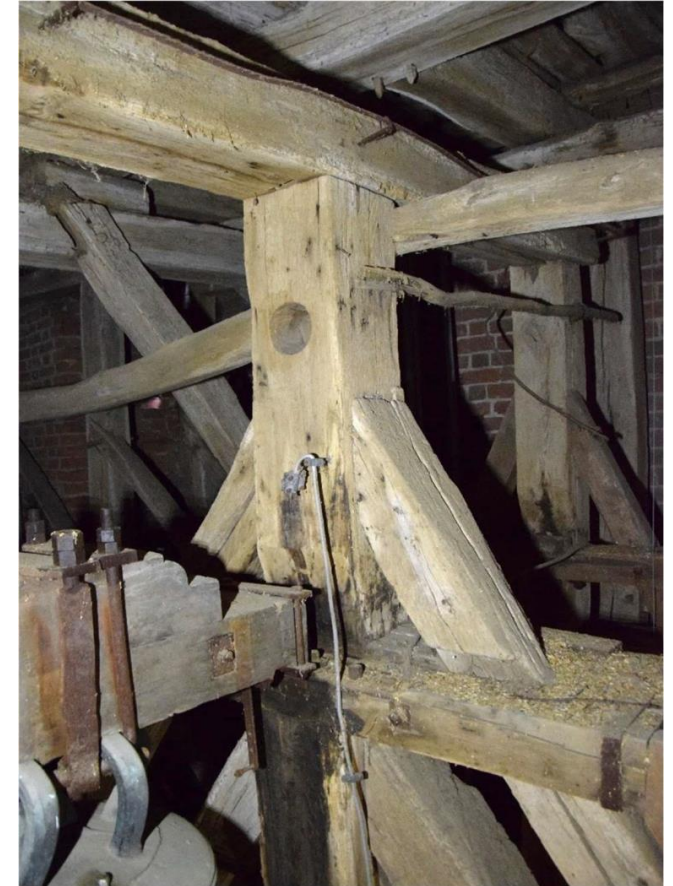
Warum sind wir hier?

- Ursprüngliche Kostenschätzung betrug ca. 20.000 €
- Tatsächliche Kostenschätzung durch Dipl.-Ing. Herr Blümel beträgt 60.000 €
- **Uns wurden Patronatsmittel seitens der Landeskirche in Höhe von 40.000 € in Aussicht gestellt, wenn es die Stadt Röbel ermöglicht sich an diesem Bauprojekt mit ca. 10.000 € zu beteiligen.**
- 10.000 € versucht die Kirchengemeinde aus Eigenmitteln zu finanzieren.

Altersbestimmung des Glockenstuhls



- bauhistorische Untersuchung und Datierung des Glockenstuhls von St. Nikolai hier in Röbel, ergab dass **dieser 1395/1396 errichtet** wurde und damit im Gefüge respektive in der Grundkonstruktion noch aus dem späten Mittelalter stammt.
- Er ist damit der bislang **älteste erhaltene (Bockstreben-) Glockenstuhl** des Landes **Mecklenburg-Vorpommerns** und darüber hinaus einer der ältesten mittelalterlichen typisierten Glockenstühle bundesweit.





Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!